



WACHAUER.LÄCHELN

Information zur Retentionsphase nach kieferorthopädischer Behandlung

Herzlichen Glückwunsch!

Die Zahnregulierung ist abgeschlossen – Ihre Zähne stehen gerade, die Spange ist abgenommen. Jetzt ist es entscheidend, dieses Ergebnis langfristig zu sichern. Eine Stabilisierung der Zahnstellung (Retention) ist erforderlich und erfolgt mittels sogenanntet RETAINER.

Warum bewegen sich Zähne nach der Behandlung?

Die Zähne sind nur scheinbar fest mit dem Kieferknochen verbunden. Zähne lassen sich lebenslang bewegen. Dies deshalb, weil der Knochen rings um die Zahnwurzel durch Druck abgebaut, aber auch Zug aufgebaut wird. Diese lebenslange Umbaufähigkeit des Kieferknochens ermöglicht die Korrektur von Zahnfehlstellungen mit Hilfe der kieferorthopädischen Apparatur. Ohne Stabilisierung verschieben sich die Zähne durch den Druck und den Zug der sie umgebenden Muskeln und elastischen Fasern erneut.

Warum Retainer wichtig sind

Nach der aktiven Behandlung neigen Zähne dazu, sich durch Muskelzug und andere Gewebekräfte wieder zu verschieben. Retainer helfen, die erreichte Zahnstellung zu stabilisieren. Die Länge der Retentionsphase hängt von der Art und dem Umfang der erfolgten Zahnbewegungen ab. Diese wird für jeden unserer PatientInnen individuell festgelegt. Regelmäßige Kontrollen sichern den Erfolg der Retentions Behandlung.

Welche Retainer gibt es?

- Herausnehmbare Retainer: werden meist nachts getragen.
- Festsitzende Retainer: ein dünner Draht wird dauerhaft an der Zahnninnenseite befestigt – kann über Jahre oder lebenslang im Mund verbleiben.

Merksatz

"To retain" (engl.) bedeutet: bewahren, festhalten – genau das tun Retainer für Ihr schönes Lächeln.

Besuchen Sie:

wachauerlacheln.at